

AZ: 60.2 C.-P. Hillebrand

**Drucksache Nr.: 0706/2013/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-ausschuss	02.06.2016	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

OBM

**Verhandlungsgegenstand:**

**Barrierefreiheit am Einfelder See  
und zu den baulichen Standards**

**Antrag:**

1. Die Ausführung zu den Varianten für den Ausbau der Barrierefreiheit am Einfelder See und zu den baulichen Standards wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung die Planungen für die Variante 3 einzuleiten und die Planung dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung die geschätzten Kosten in Höhe 172.500,00 € für den Haushalt 2017/2018 anzumelden.

Sachstand:

Mit Beschluss vom 11.02.2016 hat der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss die Verwaltung beauftragt, für den barrierefreien Ausbau baldmöglichst funktionsgerechte und wirtschaftliche Lösungen zu finden und vorzuschlagen. In der Vorlage sollen Standards für die Sanierung transparent gemacht werden.

Mit der Vorlage 0629/2013/DS hat die Verwaltung die Sanierungskosten für den barrierefreien Ausbau der 3 WC-Anlagen am Einfelder See dargestellt. Die Höhe der Sanierungskosten hat zum Auftrag des Ausschusses zur Überplanung und zur Darstellung der erneuten Überplanung geführt. Für eine wirtschaftliche und funktionsgerechte Lösung werden im Nachfolgenden 3 Varianten vorgestellt, die in der Anlage näher beschrieben werden.

Die Variante 1 basiert inhaltlich auf den Umbauplanungen der Vorlage 0629/2013/DS. Die ermittelten Kosten entsprechen den Erfahrungswerten für die Sanierung und den Umbau für Sanitäranlagen. Die Standards, die für die Sanierung zu Grunde gelegt werden, sind der Produktliste, die als Anlage 2 beigelegt ist, zu entnehmen. Die Produkte entsprechen einem mittleren bis einfachen Standard, wobei beim Standard insbesondere auf die Haltbarkeit Wert gelegt wird.

Variante 1:

Um die Kosten zu reduzieren, wird als Variante 1 vorgeschlagen, ausschließlich das WC am DLRG barrierefrei auszubauen. Unter Berücksichtigung der aufgeführten Standards betragen die Umbau- und Sanierungskosten 73.500,00 €. Eine nähere Beschreibung der Variante ist der Anlage zu entnehmen. Bei der Variante 1 bleiben die beiden anderen WC-Anlagen unverändert und werden im Rahmen der allgemeinen Bauunterhaltung bedarfsgerecht unterhalten und instandgesetzt.

Variante 2:

Bei der Variante 2 wird der Ersatz der WC-Anlage am DLRG Gebäude durch einen Neubau vorgeschlagen. Bei dem Neubau würde es sich um ein einfaches, unbeheiztes Gebäude handeln. Die Kosten für den Neubau sind auf 121.000,00 € geschätzt. Die Anlage ist, wie die bisherigen WC-Anlagen am Einfelder See, nicht in den Wintermonaten nutzbar, da sie nicht beheizt werden kann. Eine nähere Beschreibung ist als Anlage beigelegt.

Die beiden anderen WC-Anlagen bleiben unverändert und werden im Rahmen der allgemeinen Bauunterhaltung bedarfsgerecht unterhalten und instandgesetzt

Variante 3:

Als Variante 3 wird das gleiche WC-Gebäude wie unter 2 als winterfeste, wärmegeämmte, beheizbare Anlage vorgeschlagen. Die Beheizung erfolgt über Flüssiggas. Die Gesamtkosten für die beheizte Variante eines barrierefreien WC-Gebäudes am Einfelder See, sind mit 172.500,00 € veranschlagt.

**Die Verwaltung schlägt vor die Variante 3 – Neubau für ganzjährige Nutzung umzusetzen.**

**Der Bedarf für eine ganzjährige Nutzung der WC-Anlagen ergibt sich aus der demographischen Entwicklung und dem Selbstverständnis der Stadt Neumünster.**

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister